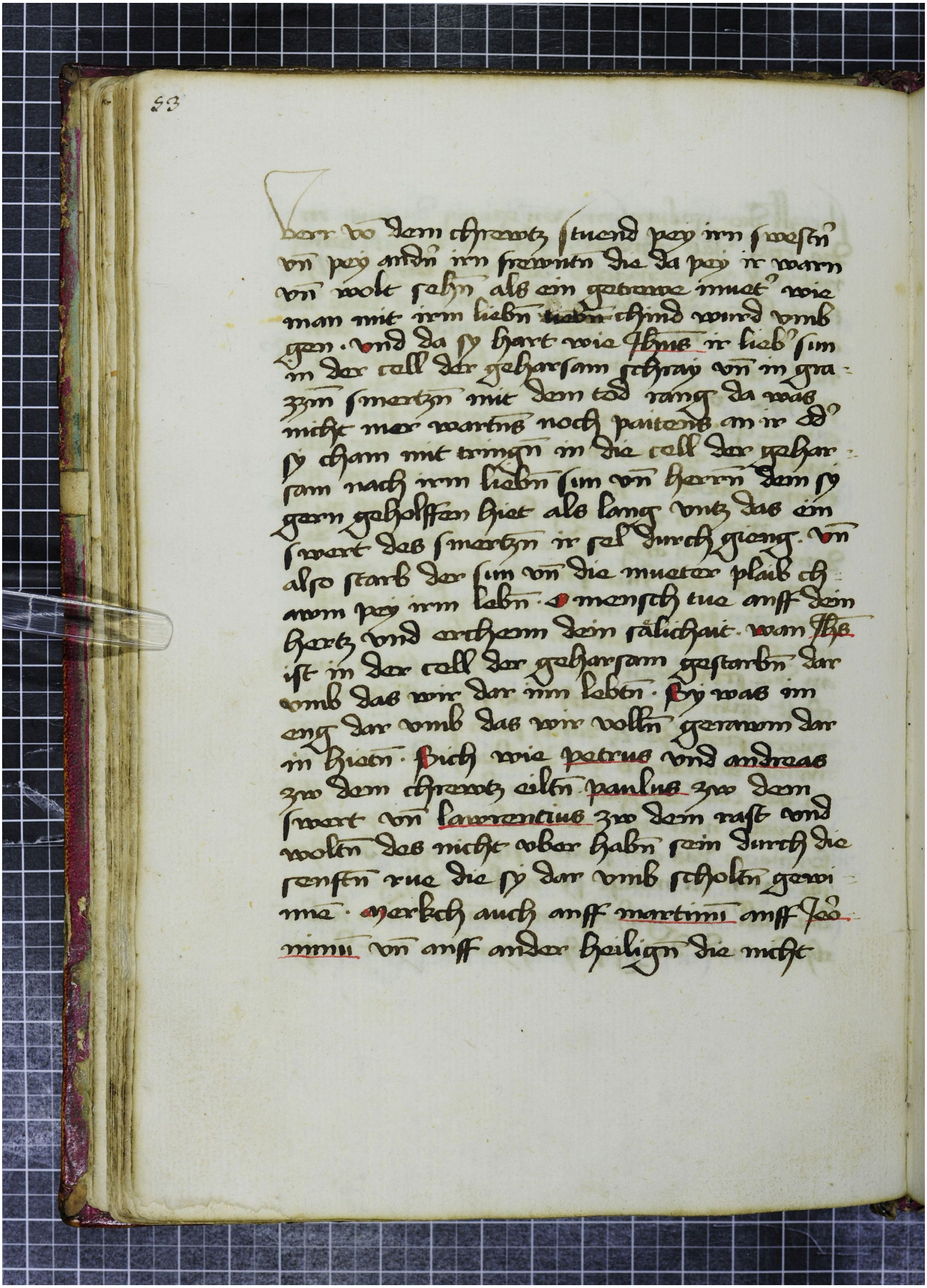
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=40588
Copyright: Melk, Benediktinerstift



53

Der zo dem chreutz stuend pey irn swesti
vn pey andn irn frewntn die da pey ir warn
vn wolt sehn als ein getreue muet wie
man mit irm liebn ~~liebn~~ chind weind vmb
gen. Vnd da sy hart wie ihms ir lieb sun
in der cell der gehorsam schray vn in gra
zm smertzn mit dem tod rang da was
nicht mer wartns noch paitens an ir dd
sy cham mit trangn in die cell der gehor
sam nach irm liebn sun vn herrn dem sy
gern geholffen hiet als lang vntz das ein
swert des smertzn ir sel durch giang. Vn
also starb der sun vn die muetter plaib ch
wem pey irm lebn. O mensch tue auff dein
hertz vnd ertheum dein sälichait. wan ihs
ist in der cell der gehorsam gestorbn der
vmb das wir der nim lebtn. sy was im
eng der vmb das wir wolln geraewm der
in hiten. sich wie petrus vnd andreas
zw dem chreutz eilten paulus zw dem
swert vn laurentius zw dem rost vnd
wolten des nicht ober habn sein durch die
senften rue die sy der vmb scholten gewi
me. Merkch auch auff martini auff jo
annis vn auff ander heiligen die nicht